

Titel der Drucksache:
**Wirtschaftsplan 2016 der SWE Stadtwerke
 Erfurt GmbH**

Drucksache	2480/15
Stadtrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	12.11.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	10.12.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.12.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH den Wirtschaftsplan 2016 mit Stand vom 30.09.2015 gemäß Anlage 1 a festzustellen.

12.11.2015 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage																									
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)																									
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR																									
↓																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> <td>853.000 EUR</td> <td>1.900 EUR</td> <td>34.700 EUR</td> <td>34.900 EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> </tbody> </table>		2015	2016	2017	2018	Verwaltungshaushalt Einnahmen	853.000 EUR	1.900 EUR	34.700 EUR	34.900 EUR	Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
	2015	2016	2017	2018																						
Verwaltungshaushalt Einnahmen	853.000 EUR	1.900 EUR	34.700 EUR	34.900 EUR																						
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag																										

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1a - Wirtschaftsplan 2016 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Anlage 1b – Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (nicht öffentlich)

Anlage 2 - Bilanz zum 31.12.2014

Anlage 3 - Gewinn- und Verlustrechnung 2014

Anlage 4 - Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 23.10.2015*

*Nur für Mitglieder des Stadtrates und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB

Sachverhalt

Gem. § 17 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung möglichst bis zum 30. September des laufenden Jahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum vom 30.09.2015 legte die Geschäftsführung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 sowie die mittelfristige Planung 2016 bis 2020 vor.

Der im September 2015 abgeschlossene Wirtschaftsplanprozess war auf die finanziellen Ziele der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 16.03.2012 ausgerichtet (2013-2020 Nettogewinnausschüttung 1 Mio. EUR p.a.; BUGA-Ansparung 500 TEUR p.a., Begrenzung

Verlustübernahme 12 Mio. EUR p.a.). Zur Absicherung des Gesellschafterbeschlusses wurden zwischen der SWE GmbH und den Tochterunternehmen mit Abschluss des Strategieprozesses „SWE fit 2020“ individuelle strategische Ziele vereinbart. Die finanziellen Zielstellungen dienen als mittelfristige Planungsvorgaben.

Der Wirtschaftsplan 2016, Stand 30.09.2015, geht für das Geschäftsjahr 2016 von einem Ergebnis von 1.586,8 TEUR aus.

Die Ergebnisvorgabe der Landeshauptstadt Erfurt kann ab 2018 nur durch die Aufnahme einer Optimierungsposition „Nicht untersetzter Ergebnisverbesserungspfad“ dargestellt werden. Ohne diese Optimierungsposition weist die SWE GmbH ab 2018 Verluste aus. Die Ergebnisentwicklung ist wesentlich durch die mittelbar und unmittelbar durch die SWE GmbH zu übernehmenden Verlustbeiträge beeinflusst.

Der Anstieg der Aufwendungen aus Verlustübernahme ist insbesondere zurückzuführen auf:

- ega- Beseitigung des Instandhaltungs- und Investitionsstaus im Vorfeld zur BUGA 2021
- EVAG-Instandhaltungsmaßnahmen an den Dachkonstruktionen und Fußböden der Straßenbahnen

Die Finanzierung dieser Maßnahmen sind zwingend erforderlich, führt aber bis 2020 zu einer Überschreitung der Verlustbegrenzung von max. 12 Mio. EUR. Bei Einhaltung der Verlustbegrenzung wäre das Erreichen des Ergebniszieles gem. Gesellschafterbeschluss vom 16.03.2015 darstellbar gewesen. Zur Untersetzung der Optimierungsposition plant die SWE GmbH in Fortführung des Strategieprojektes „SWE fit 2020“ die Finanzierungstrategie bis 2020 vor dem Hintergrund der strategischen Schwerpunkte weiter zu konkretisieren und Maßnahmen mit unterschiedlichem Härtegrad vorzulegen.

Zur Finanzierung der BUGA 2021 werden in der mittelfristigen Investitionsplanung der jährliche Ansparbetrag von 500 TEUR und ein Gesellschafterdarlehen an die Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH in fünf gleich hohen Jahresscheiben zu 1 Mio. EUR zur partiellen Deckung des Vorfinanzierungsbedarfs im Durchführungshaushalt abgebildet. Zur Gegenfinanzierung verzichtet die Landeshauptstadt Erfurt in diesem Zeitraum auf einen Teil ihrer Ausschüttung. Als weiteren Finanzierungsbaustein für die Bundesgartenschau 2021 sieht der Investitionsplan eine Ausreichung des Gesellschafterdarlehens der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH von 10 Mio. EUR an die ega zur Finanzierung der Investitionen im Zeitraum von 2016 bis 2018 vor.

Die geplante Erhöhung um 6 Mitarbeiterstellen betrifft die Übernahme von Aufgaben und Mitarbeitern der SWE Service GmbH. Davon entfallen fünf auf den juristischen Bereich, der schon seit einem Jahr zentral organisatorisch von dem Bereichsleiter Recht der Holding geführt wird sowie eine Stelle für Konzernbilanzierung, die künftig nicht mehr als Dienstleistung von der SWE Service erbracht, sondern aufgrund der engen Anbindung an den Bereich Controlling der Holding von da aus direkt geführt werden soll.

In der 116. Aufsichtsratssitzung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH am 23.10.2015 befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 und empfahl der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016, Stand 30.09.2015.